

News Release / Presseinformation

Siemens ICN setzt neuen Sprach/ADSL-Chipsatz von Infineon Technologies in der nächsten Generation seiner Access-System-Lösungen ein

CeBIT, Hannover, 22. März 2001 – Infineon Technologies, ein führender Anbieter von Kommunikations-ICs, kündigte heute an, dass Siemens ICN zukünftig den 8-kanaligen Sprach/ADSL-Chipsatz IVAX von Infineon für die Entwicklung des NGAS (Next Generation Access System) Attane FastLink einsetzt. Mit IVAX finden die Attane FastLink Terminierungen für die Sprach- und Datenleitungen einer ADSL-Verbindung auf nur einer Linecard Platz. Damit sind Paket-basierende End-to-End-Übertragungen für kombinierte Sprach/Daten-Dienste ökonomisch realisierbar.

In heutigen DSL-Netzwerken überlagern Sprach-Dienste über ein Overlay-Netzwerk breitbandige Daten-Dienste. Möchte man sowohl Paket-basierenden Breitband-Datenzugriff (über DSLAM) und traditionellen, TDM-basierenden Sprach-Dienst (über Sprach-Switches) zur Verfügung stellen, dann müssen beide Systeme parallel arbeiten und physikalisch möglichst nahe beieinander installiert sein. Diese Konfiguration erforderte bisher eine beträchtliche Investition und den doppelten Platzbedarf. Zudem gestaltete sich die Fehler-Bestimmung schwierig.

„Die Anzahl der Teilnehmer, die sowohl Daten- als auch Sprach-Dienste wünschen, steigt exponentiell, wobei die Anbieter nach einer einfachen Lösung für die Verarbeitung von Sprache und Daten bei einem vertretbaren Aufwand an Zeit und Investitionen suchen“, sagte Dr. Ulrich Schoen, President der Access Solutions Division von Siemens ICN. „Unser Attane FastLink-System mit der innovativen IVAX-Lösung von Infineon erlaubt die Freigabe und Adaptierung des DSL-Zugriffs einfach über Software. Diesen Zugriff können Kunden auch direkt über das Internet vornehmen. Dank der Dr. DSL-Toolbox in der Firmware des IVAX-Chipsatzes muß die Hardware nicht mehr manuell konfiguriert sein. Betriebsbereite NTs und Modems können direkt an den Kunden geliefert werden, mit den entsprechenden Kosten- und Zeit-Einsparungen.“

„Das neue Attane FastLink Access System von Siemens ICN wurde für Service-Provider entwickelt, die kombinierte Daten- und Sprach-Dienste für eine schnell wachsende Teilnehmerzahl bereitstellen müssen,“ sagte Christian Wolff, Vice President der Communications Business Group und General Manager der Carrier Access Business Unit von Infineon. „Seine Paket-basierende Sprach- und Datenübertragung, die hohe Dienstqualität (QoS) und die durch den IVAX-Chipsatz mögliche sehr wartungsfreundliche Access-Technologie beseitigen die früher oft mit ADSL-Diensten verbundene Komplexität.“

Verfügbarkeit

Der IVAX-Chipsatz ist ab sofort verfügbar.

Über Infineon

Infineon Technologies AG, München, bietet Halbleiter- und Systemlösungen für Anwendungen in der drahtgebundenen und mobilen Kommunikation, für Sicherheitssysteme und Chipkarten, für die Automobil- und Industrieelektronik, sowie Speicherbauelemente. Infineon ist weltweit tätig und steuert seine Aktivitäten in den USA aus San Jose, Kalifornien, im asiatisch-pazifischen Raum aus Singapur und in Japan aus Tokio. Mit weltweit rund 29.000 Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2000 (Ende September) einen Umsatz von 7,28 Milliarden Euro. Das DAX-Unternehmen ist in Frankfurt und New York (NYSE) unter dem Symbol „IFX“ notiert. Weitere Informationen unter: www.infineon.com

Über Siemens ICN

Siemens Information and Communication Networks (ICN) ist ein führender Anbieter von Sprach-/Datennetzen für Firmenkunden, Netzbetreiber und Service Provider. Das umfangreiche Portfolio umfasst insbesondere IP-basierte Konvergenzlösungen, eine durchgängige Produktpalette für den Breitbandzugang, optische Transportnetze sowie das Integrations-, Service- und Applikations-Geschäft. Damit bietet der Siemens-Bereich Komplettlösungen aus einer Hand für die Infrastruktur des Next Generation Internet, eine Grundvoraussetzung für das Mobile Business. Im Geschäftsjahr 2000 (30. September) erzielte ICN einen Umsatz von 11,4 Mrd. EUR, der Gewinn vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) betrug 692 Mio. EUR. ICN beschäftigt weltweit 53 000 Mitarbeiter. Weitere Informationen über ICN unter: <http://www.ic.siemens.com/networks>